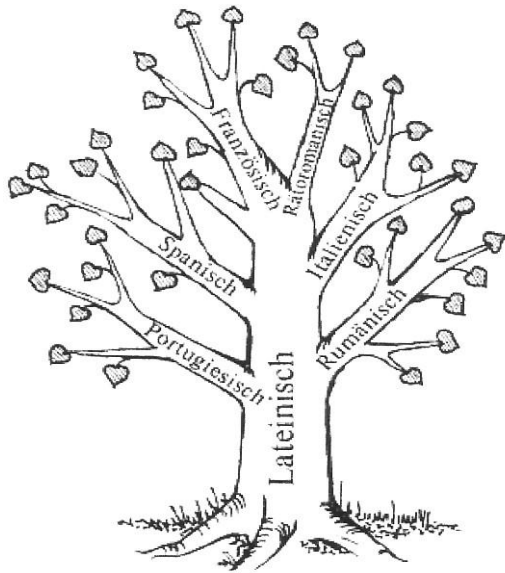


Max Planck  
Gymnasium  
Nürtingen

## Latein am MPG



Steinbergstr.17 – 72622 Nürtingen  
Tel: 07022 / 927110 – Fax: 927130  
Email: [mpg-nt@web.de](mailto:mpg-nt@web.de)  
Homepage: [www.mpg-nuertingen.de](http://www.mpg-nuertingen.de)



Latein begegnet uns täglich, nicht nur in in Fremdwörtern wie „Prosit!“ (es soll nützen!) oder „Diva“ (die Göttliche), sondern auch in Wissenschaft und Technik bei einer Fülle von Fachbegriffen. Latein ist keine tote, sondern eine „nicht mehr gesprochene“ Sprache. Man kann sagen, dass in der lateinischen Sprache und der griechisch-römischen Kultur die Grundlage unserer westlichen Kultur lebendig ist. Übrigens: an einer „toten“ Sprache lässt es sich trefflich „sezieren“, um auf diese Weise lebende Sprache(n) besser zu verstehen.

## Wozu benötigt man überhaupt Latein ?

Der „Nutzen“, den man aus Latein ziehen kann, ist sehr vielseitig:

(A) **Latein als Basissprache** für die romanischen Sprachen und das Englische bietet viele Vorteile für

- das Erlernen des **Wortschatzes** dieser Sprachen. So lassen sich z.B. 60% der englischen Wörter aus dem Lateinischen ableiten.

Latein	Italienisch	Spanisch	Französisch	Englisch
flos	flore	flor	fleur	flower
ventus	vento	viento	vent	wind
repetere	ripetere	repetir	répéter	repeat
terribilis	terribile	terrible	terrible	terrible
sal	sale	sal	sel	salt

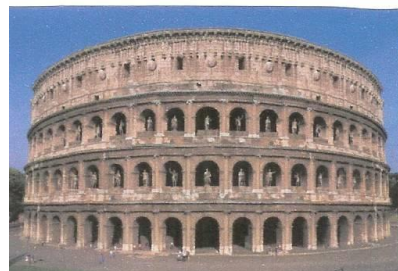
- das Erlernen der **Grammatik** sowohl der deutschen Sprache als auch der anderen Fremdsprachen. Latein ist ein Modell für das „Funktionieren von Sprache“.

(B) Da Latein keine Kommunikationssprache mehr ist, ist es notwendig, sich auf eine eher analytische Art sehr genau in die Struktur der Sprache einzudenken. Dies schult die **formale Bildung**, aber auch die Fähigkeit zur **Reflexion und Abstraktion**.

(C) Viele **Fremd- und Lehnwörter**, die wir im Deutschen benutzen, leiten sich vom Lateinischen ab. Ebenso verhält es sich mit wissenschaftlicher **Terminologien** in Medizin, Biologie, Jura, Pharmazie, Politik ...

So z.B.

Aquaplaning	von	aqua und planus	(Wasser)+(glatt)
Approbation	von	approbare	(anerkennen)
Agenda	von	agere (Gerundiv)	(handeln)
akquirieren	von	acquirere	(hinzuerwerben)



(D) Latein schult viele überfachliche **Schlüsselqualifikationen** beziehungsweise **Kompetenzen**:

Da im Lateinunterricht grundsätzlich nur ins Deutsche übersetzt wird, ist ausreichend Zeit dafür, eine gute und treffende **Ausdrucksfähigkeit in der Muttersprache** zu trainieren.

Die Schülerinnen und Schüler üben sich in genauem Hinsehen, Sorgfalt, sprachlicher Kreativität, kritischem Beobachten und Beurteilen, Konzentrationsfähigkeit, Ausdauer und systematischem Lernen, erwerben also im Lateinunterricht **überfachliche Kompetenzen**.

Der Lateinunterricht eröffnet Horizonte durch Übersetzungsarbeit, Beleuchten der Hintergründe, geschichtliche Umrahmung der Textstelle etc.. Die Schülerinnen und Schüler lernen nicht nur **logisch**, sondern auch **kritisch** und **reflektiert zu denken** und Sachverhalte von **verschiedenen Perspektiven** aus zu betrachten.

(E) Dazu kommt ein hohes Maß an **Allgemeinbildung** in Bereichen wie Geschichte, antike Mythologie, antike Kultur, Philosophie, Rhetorik u.a.. Dadurch können ganz neue Interessen geweckt werden, zumal die Schülerinnen und Schüler beinahe täglich mit antiker Kultur im Alltag in Kontakt kommen.

(F) Das **Latinum** ist **Voraussetzung für das Studium bestimmter Fächer** wie z.B. Anglistik, Romanistik, Spanisch, Italienisch, Slawistik, Germanistik, Geschichte, Philosophie, Archäologie, Latein, Griechisch, Theologie, Ethnologie, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft (zum Teil abhängig von Bundesland und Universität). Nicht notwendig, aber empfohlen und von einigen deutschen Universitäten bereits mit Bonuspunkten bei der Studienplatzvergabe honoriert ist das Latinum bei Studienfächern wie Medizin, Biologie, Jura, Pharmazie ...

### Lateinunterricht und Latinum

Latein beginnt am MPG in Klasse 6 und wird bis zum Abitur angeboten. Im Mittelpunkt des Lateinunterrichts steht fast durchgehend die Übersetzungsarbeit an Texten, die immer dem Entwicklungsstand der Schüler angepasst sind. Zur Textarbeit kommen viele spielerische Übungen zum Erlernen der notwendigen Formen und Vokabeln hinzu.

Allerdings stehen die Arbeit an lateinischen Texten und die Übungen nie alleine für sich.

Immer werden Themen behandelt und beleuchtet wie Alltag im alten Rom, Religion, griechische und römische Mythologie sowie Geschichte, Politik, Philosophie; an diesen Themen kommen die Schüler einer fremden, vergangenen Kultur sehr nahe. Exkursionen zu den Spuren der römischen Vergangenheit in der Umgebung (Köngen, Hechingen-Stein, Aalen, Trier als dreitägige Studienfahrt in Kl.9) vertiefen die Begegnung mit den Römern. Eine Romfahrt in etwas „reiferem“ Alter dürfte der Höhepunkt eines Lateinerlebens sein.

Die Schüler erhalten mit dem Abiturzeugnis die Zusatzqualifikation „Latinum“, wenn sie Latein als 2. Fremdsprache von der Klassenstufe 6 bis 10 gelernt haben und in Klasse 10 mindestens die Note „ausreichend“ erlangen. Anschließend kann Latein weiter in der Kursstufe als vierstündiges Fach belegt und dadurch das „Große Latinum“ erworben werden. Die Teilnahme am Lateinunterricht bis einschließlich Klasse 9 entbindet bei einem Wechsel an ein berufliches Gymnasium von der Verpflichtung, dort eine zusätzliche zweite Fremdsprache zu erlernen.

### **Ist Latein für mich das Richtige?**

Wer Latein wählt, sollte Interesse an Texten der Antike und an geschichtlichen Fragestellungen haben. Durch das Erlernen und die Auseinandersetzung mit der lateinischen Sprache bekommen die Schüler zu diesem Verständnis für geschichtliche Zusammenhänge vor allem ein System von Sprache generell vermittelt. Denn die Schüler lernen strukturiert und kombinatorisch zu denken. Latein ist außerdem hilfreich für das Verstehen der deutschen Sprache und Grammatik sowie für das Erlernen weiterer, nicht nur romanischer Sprachen. Für Schüler, die gerne die Wörter so schreiben, wie sie ausgesprochen werden, und die nicht unbedingt durch das aktive Sprechen einer modernen Fremdsprache in den Vordergrund treten, erscheint Latein als die richtige Sprache. Aber auch Schülerinnen und Schüler, die zum Beispiel das Fach Englisch mit viel Freude betreiben, können beim Lernen der lateinischen Sprache einen ganz neuen Zugang zu Sprache entdecken und ihr Sprachgefühl vertiefen. Viele Kinder erleben den Lateinunterricht als "Spielwiese" für Sprache, mit Rätseln, genauen Spielregeln und einer spannenden Handlung.

### **Informationen zu Latein**

Informationen zum Lateinunterricht für Schüler und Eltern: [www.altesprachen.de](http://www.altesprachen.de)  
Lateinische Nachrichten (Nuntii Latini): [www.prolatein.de/nachrichten.htm](http://www.prolatein.de/nachrichten.htm)



